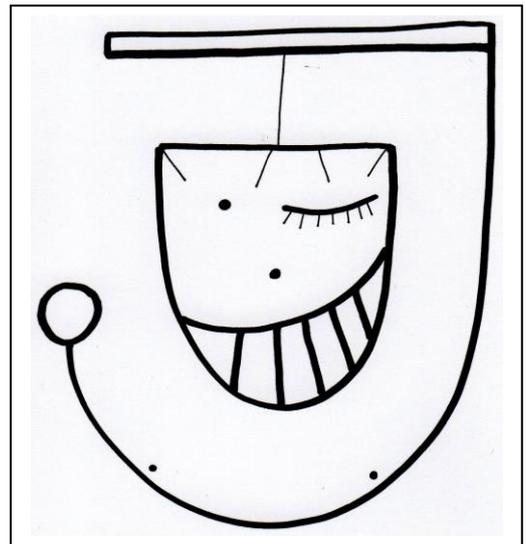


Theaterstück Jugendliche

DAS MAGISCHE LICHT

Ein Fantasy-Spektakel in 3 Akten

von **Ulrike Winkelmann**



Verlag für  Vergnügliches Lernen

Ein Theaterstück für 17 Spieler_innen

Figuren:

Die „Zauberer“ sind eigentlich gar keine Zauberer, sondern...

Silius: von sich überzeugt, etwas humorlos, Besserwisser

Zwackel: naiv, aber mit Bauernschläue, Zweifler und Romantiker

Die Elfen treiben gerne Schabernack, sind verspielt und voller Liebreiz, mutig und glauben unbeirrt an das Gute.

Tinkelchen: Flötenspielerin, naiv und versponnen, Gabe: Kann Gedanken beeinflussen

Finea: Schmetterlingsfängerin, verträumt und romantisch, Gabe: Kann Nachrichten durch die Luft versenden

Wobbel: Blätterputzerin, etwas tölpelig, hat gute Gedankenblitze, Gabe: Kann Rätsel lösen

Freya: Kartographin, sachlich und strukturiert, Gabe: Unfassbare Orientierung

Sunje: Bewässerin, etwas ängstlich und zurückhaltend, Gabe: Kann in die Zukunft sehen

Osea: Vorarbeiterin, weise und überlegt, Gabe: Trägerin des magischen Lichts

Die schwarze Garde - fiese, grausame und sich selbst überschätzende Typen.

Militanta: leidet unter Größenwahn, herrschsüchtig, magische Messerwerferin

Explorika: treue Gefolgin Militantas, hochexplosiv

Horribiles: unabhängig und durchtrieben, verfügt über abrufbares Lexikonwissen

Ennerva: wütend und unberechenbar

Dolores: dumm mit Hang zur Hysterie, symbiotisch mit ihrer Schwester Martyrika

Martyrika: fies, unerschrocken, machtbesessen

Lichtgöttin Lumis

Schwarze Königin

Erzähler_in

ORT/ DEKORATION:

Die Bühne ist ein phantastischer Wald, es hängen und stehen Pflanzen und Bäume in allen möglichen Formen und Farben herum. Dafür können Äste und Baumstämme mit Alufolie umwickelt oder mit Silberlack angesprüht werden. Mit entsprechendem Licht reicht es aus, um Fantasy-Wirkung zu erzielen. Die stehenden Bäume/Pflanzen können bewegt werden und den Ort verändern. Je nachdem wie das Licht ist, wirkt der Wald freundlich oder bedrohlich. Im 3. Akt sind mehrere Spielorte im Wald gleichzeitig durch wechselndes Licht in Szene zu setzen.

Kostüme:

Die Elfen tragen leichte, weiße Grundkostüme und haben je nach ihrer Aufgabe etwas Besonders an ihrem Kostüm. Sie können auch Blumenkränze im Haar tragen und entsprechend geschminkt sein.

Die Schwarze Garde ist natürlich schwarz gekleidet und hat einen Gothik-Touch.

Die beiden Zauberer sind eher wie zwei Grubenmänner gekleidet, tragen Bundhosen und Cordhemden, haben übergroße Rucksäcke auf dem Rücken, Grubenlampen um den Kopf und leicht rot geschminkte Nasen und Wangen.

Requisiten:

Die Elfen haben entsprechend ihren Aufgaben bestimmte Requisiten bei sich, ebenso die Schwarze Garde. Es gibt eine übergroße (Trockeneis)Wasserpfeife, die sich im Reich der Schwarzen Garde befindet. Das Magische Licht sollte eine batteriebetriebene Kugellampe sein, die ihr Licht verändert.

Musik:

Es sollten viele Szenen mit Musik untermalt werden, wie man es aus Fantasygeschichten kennt, um die Spannung und das Gruseln zu erhöhen. Dazu kann spezielle Fantasmusik (Filmmusik z.B.) verwendet oder mit Keyboard live eingespielt werden.

Strukturvorschlag:

1. Allgemeine Atmos

Atmo Elfen

Atmo Schwarze Garde

Atmo Lumis

Atmo Schwarze Königin

Atmo gruselige Waldgeräusche (können immer mal wieder zum Einsatz kommen)

2. Spezielle Musik Elfen

Elfenalltag (Beginn)

Trancemusik Sunje

Aufbruch der Elfen

Sieg der Elfen

Die Träne des Lebens - Happy end

3. Spezielle Musik Schwarze Garde

Auftritt Schwarze Garde

Ritual Schwarze Garde

4. Spezielle Musik „Zauberer“

Jingle für Zauberspruch

Technik/Licht

Lichtgöttin Lumis und die Schwarze Königin können auch Videoeinspielungen sein. Der Einsatz von Pyrotechnik z.B. beim Erscheinen der Schwarzen Garde oder bei Explorika ist natürlich immer ein beeindruckender Effekt. Das Licht unterstreicht die Atmosphäre der verschiedenen „Welten“

SPIELALTER:

ca. 13-16 Jahre

SPIELDAUER:

ca. 90 Minuten

Die niederträchtige Schwarze Königin des Schattenreichs und ihre fiese Garde wollen mit allen Mitteln die alleinige Macht über das Lichtreich und seine Elfenbewohner. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen sie in den Besitz des Magischen Lichts gelangen, das den Elfen besondere Gaben verleiht, mit deren Hilfe es ihnen bisher gelungen ist, der Schwarzen Königin Einhalt zu gebieten. Ein unerbittlicher Kampf ist entbrannt, den die Elfen zu verlieren drohen. Um das wunderbare Lichtreich zu retten, machen sich zwei ‚Zauberer‘ auf den Weg. Sie wollen die Schwarze Königin mitsamt ihrer Garde stoppen und unschädlich machen. Die beiden sind zwar nicht immer die Geschicktesten, doch trotz einiger Pannen in Sachen ‚angewandte Magie‘ gelingt es ihnen schließlich, das Lichtreich zu retten.

In diesem Stück steckt ein schöner Sack voll augenzwinkernder Übertreibung und massig Hexen-Äktschn für mädchenstarke Theaterensembles. Es bedient sich mit Ironie, ‚Musik‘ und Komik etlicher typischer Parameter des Fantasy-Genre.

Uraufführung: Jugendtheaterwerkstatt Warendorf 2008

© 2018 [Winkelmann]

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Zeichnung: Jitka Kremer

Fantasy TSJ07

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Prolog

Erzähler_in: In einer Welt innerhalb der Grenzen unseres Seins herrschte seit Anbeginn des Lebens ein unerbittlicher Kampf zwischen Dunkelheit und Licht. Schon bald gewann das Schattenreich der Schwarzen Königin an Einfluss und breitete sich auch dort aus, wo Helligkeit und Harmonie in trauerer Zweisamkeit herrschten. Die Elfen des Lichtreichs bangten um die Kraft ihres magischen Lichts, das ihnen Stärke und spezielle Gaben verlieh und ihnen half, sich der Dunkelheit zu erwehren. Doch das magische Licht geriet immer stärker in den Bann der Schwarzen Königin und drohte gar zu verlöschen. Verzweifelte Hilferufe erreichten schließlich jene zwei, die dazu geboren waren, das Lichtreich von der Macht der Schatten zu befreien...

Während des Prologs öffnet sich der Vorhang, Wechsel zu fröhlicher Musik (Elfenmusik), die Welt der Elfen erscheint.

1. Akt

1. Szene: Das verbotene Wort

Die Elfen spielen, tanzen. Dann hören sie aus der Ferne eine Ukulele und verstecken sich. Die beiden „Zauberer“ kommen singend immer näher bis sie die Bühne betreten. Beide haben eine Grubenlampe um den Kopf geschnallt.

Silius: *(Ukulele spielend und singend)*

Zwackel: *(singend)*

Von Zweien die auszieh'n, das Fürchten zu lehren
Das Licht zu retten, dem Schatten zu wehren
Ganz mutig und kühn
Ins Abenteuer ziehn
Der Feigheit und Angst den Rücken zu kehren.

Wie viele doch sprachen, „so seht euch bloß vor
Geht nicht in den Wald und hütet euch vorm Moor
Denn dort ist ihr Reich
Schattenhaft, totenbleich
Ihr Name verboten dem Ohr.

Und sprichst du ihn aus, weil du es vergisst
Sie kommen und finden dich, wo du auch bist
Grausam und böse

Mit großem Getöse
Fangen und töten sie mit tückischer List.

So seid denn gewarnt und passet gut auf
Es lauert Gefahr überall und zuhauf
Jetzt zieht in die Schlacht
Um Liebe und Macht
Er hat schon begonnen der harte Wettlauf.

Silius: Lass uns rasten, Zwackel, und ein wenig zur Ruhe kommen.

Merkwürdige Geräusche - gruselige Waldgeräusche sind zu hören.

Zwackel: Hier?

Silius: Ja, hier. Warum fragst du?

Zwackel: Hörst du nicht?

Silius: Was höre ich nicht?

Zwackel: Diese Geräusche überall, dieses merkwürdige Rascheln, Knistern, Heulen...

Silius: Wir befinden uns in einem Wald...

Zwackel: Wenn es nur ein gewöhnlicher Wald wäre... dies ist der Wald der...

Silius: Pssst... sprich es nicht aus!

Zwackel: Aber es ist doch der Wald der...

Silius: Ich habe gesagt, du sollst still sein!

Ein Heulen ertönt.

Zwackel: *(flüstert eindringlich)* Sie sind schon da... sie haben uns gefunden!

Silius: Das sind Wölfe, du Depp. In jedem Wald gibt es Wölfe, also auch in diesem.

Zwackel: Wenn es nur Wölfe wären... dies sind aber...

Silius: Ich will nichts mehr hören! Setz dich und lass uns essen und trinken. - Und wenn du Angst hast, dann sing!

Zwackel: *(singt leise vor sich hin)* Von Zweien die auszieh'n, das Fürchten zu lehren
Das Licht zu retten, dem Schatten zu wehren
Ganz mutig und kühn
Ins Abenteuer ziehn
Der Feigheit und Angst den Rücken zu kehren.

Silius: *(packt unterdessen aus seinem Reisesack ein Laib Brot aus und eine Wasserflasche. Er bricht das Brot in zwei Hälften und reicht die Wasserflasche und das Brot an Zwackel weiter.)*

Zwackel: *(nimmt die Sachen, beginnt zu trinken und zu essen)* So eine verrückte Idee...

Silius: Was meinst du?

Zwackel: Hierhin zu gehen!

Silius: Du weißt, warum wir hier sind!

Zwackel: Ich weiß gar nichts!

Silius: Reiß dich zusammen. Du schlotterst ja vor Angst.

Zwackel: Hast du keine Angst?

Silius: Angst? Ha! Lächerlich! Wir sind Zauberer, klug, mächtig, weise! Wir sind bereit, die...

Zwackel: Wir sind aber...

Silius: Ich habe gesagt, du sollst deinen Mund halten! Wir sind was wir sind und jetzt basta!

Die Elfen erscheinen langsam und umkreisen unbemerkt die beiden „Zauberer.“

Zwackel: *(kaut genüsslich)* Mmmmhh, das ist gut.

Wobbel: *(knackt laut einen Ast durch)*

Silius: *(springt auf)* Was war das? Wer ist da?

Zwackel: *(isst und trinkt genüsslich weiter)* Ich dachte du hast keine Angst! Das war doch nur ein Ast. In jedem Wald knacken ab und zu die Äste!

Silius: *(ist es peinlich, dass er die Kontrolle verloren hat und reißt sich wieder zusammen)* Äh, ja, natürlich! *(setzt sich, um weiter zu essen)*

Freya: *(schießt mit ihrer Armbrust auf die Wasserflasche von Zwackel)*

Zwackel: *(ergreift die Panik)* HIIIIILFFE! Ich werde beschossen! Sie sind da! Sie sind da! Sie wollen uns töten! HIIIIILFFE!

Silius: Hör auf so rum zu schreien! *(wird auch etwas panisch)* Wir sind Zauberer, verflucht noch mal, hast du gehört!!

Zwackel: *(beruhigt sich nicht)* Wir werden beschossen!

Die Elfen kommen springend hervor und lachen laut.

Zwackel: Da sind sie! Da sind sie! Ich habe es gewusst! *(rennt panisch von Baum zu Baum bis er sich schließlich hinter einem versteckt)*

Silius: *(erkennt die Elfen und ist erleichtert)* Elfen! Ach, ihr seid es! Wie konntet ihr es wagen, uns so in Angst und Schrecken zu versetzen? Das ist sehr ungehörig von euch!

Elfen: *(blicken ihn scheinbar zerknirscht an)*

Silius: Zur Strafe verwandle ich euch zu Stein! *(murmelt überaus wichtig seinen Zauberspruch:)* Fidelius cäsarius, irrigititus zu Felsus!

Die Elfen laufen scheinbar panisch weg und erstarren plötzlich.

Silius: Na bitte! Geht doch! *(zu Zwackel)* Du kannst wieder herkommen!

Zwackel: *(zeigt sich vorsichtig wieder, sieht erstaunt die erstarrten Elfen)* Es sind Elfen?! Du hast die Elfen zu Stein verzaubert?

Silius: *(siegessicher)* Wie du siehst!

Zwackel: *(geht prüfend um die Elfen rum)* Wie hast du das gemacht?

Silius: Hast du deine Lektionen nicht gelernt?

Tinkelchen: *(niest, die anderen Elfen schauen sie böse an, dann erstarren wieder alle)*

Zwackel: Was war das?

Silius: Ich habe nichts gehört. Wie du siehst, habe ich alles im Griff! *(geht kontrollierend an den erstarrten Elfen entlang)*

Tinkelchen: *(niest erneut, erstarrt dann wieder)*

Silius: *(ist leicht irritiert und geht noch mal an den Elfen entlang)*

Tinkelchen: *(reibt sich die Nase und erstarrt dann wieder)*

Zwackel: *(beginnt laut zu lachen)* Von wegen ‚zu Stein verzaubert‘ ...!

Silius: *(bemerkt, dass die Elfen gar nicht wirklich zu Stein geworden sind, überspielt sein Missgeschick)* Das sollte auch nur eine kleine Verwarnung sein und eine kurze Demonstration meiner Zauberkunst, um diesen frechen Elfen beizubringen, nicht weiter ihren Schabernack mit uns zu treiben!

Zwackel: Ach so, natürlich, Silius, oh du großer Zauberer!

Die Elfen erwachen langsam wieder und kichern.

Zwackel: Wenigstens sind es Elfen! Und ich dachte schon es wären...

Elfen: Psssssst! *(sie schütteln erschrocken ihre Köpfe)*

Zwackel: Entschuldigt bitte, ich weiß... *(er legt seinen Finger auf seine Lippen)* ...ich werde dieses Wort nicht aussprechen!!!

Silius: Was macht ihr hier? Ich dachte ihr lebt nicht mehr in diesem Wald.

Osea: Srimmm kururlala.

Sunje: Fradirim puhata.

Zwackel: Hä? *(flüsternd zu Silius)* Ich verstehe kein Wort.

Silius: Elfensprache, du Trampel!

Zwackel: Was du nicht sagst...!

Wobbel: *(redet sehr eindringlich)* Biri guasa, tahareti.

Silius: *(spricht ganz weltmännisch)* Tanta tanta.

Elfen: *(schauen sich verständnislos an und schütteln die Köpfe)*

Finea: Biri guasa tahareti!

Elfen: *(nicken eindringlich)*

Silius: *(etwas verunsicherter)* Äh... ja... tunta tunta.

Elfen: *(schauen sich erneut verständnislos an)*

Zwackel: Gib's zu, du kannst ihre Sprache nicht!

Silius: Also, sagen wir mal so, ich beherrsche wohl einen anderen Elfendialekt!

Elfen: Biri guasa tahareti!!

Zwackel: *(zynisch)* Na, dann zaubere doch, dass sie unsere Sprache sprechen und verstehen! *(lehnt sich schadenfroh zurück)*

Silius: Wieso ich? Du bist jetzt dran! Zeig ihnen, welche Zauberkünste in dir stecken. Na los! *(lehnt sich ebenfalls schadenfroh zurück)*

Zwackel: *(ganz nervös)* Hör doch auf mit diesem...

Silius: Los, fang an!

Zwackel: *(sichtlich überfordert, spricht umständlich einen Zauberspruch)* Fidelius Cäsarius, A ist A und Z gleich Z, Komma, Punkt und Schluss.

Silius: *(zu den Elfen)* Ihr verstehen uns oder nix gut?

Wobbel: *(grunzt wie ein Schwein und spielt erschrocken)*

Elfen: *(grunzen alle wie Schweine und tun so, als seien sie unglücklich darüber)*

Silius: Das war wohl nichts, du Niete!

Zwackel: *(versucht erneut einen Zauberspruch)* Fidelius Cäsarius, von A bis Z, Punkt, Komma, Schluss.

Silius: Jetzt sprechen wie wir? Oder immer noch nix gut?

Tinkelchen: *(gackert wie ein Huhn und spielt erschrocken)*

Elfen: *(gackern alle wie Hühner und tun so, als seien sie unglücklich darüber)*

Zwackel: Dann mach du's doch besser! Angeber!

Silius: Ts ts ts, das kommt davon, wenn man seine Zauberlektionen nicht gelernt hat...

Zwackel: Hör doch auf mit diesem Blödsinn...

Silius: *(baut sich ganz groß auf und spricht seinen Zauberspruch)* Fidelius Cäsarius, lingua elfus basta.

Elfen: *(bilden einen engen Kreis und beraten sich ganz kurz, dann nicken alle und kichern leise)*

Silius: Jetzt aber sprechen unsere Sprache, nicht wahr!?

Osea: Ja, wir sprechen und verstehen eure Sprache, Zauberer!

Silius: Da siehst du's! Bin ich ein Zauberer oder bin ich keiner?

Zwackel: Großkotz, das war Zufall! Nichts anderes!

Silius: Denkst du! *(zu den Elfen)* Ihr Elfen, wie schön, dass ihr unsere Sprache sprecht. Dank meiner großen Zauberkunst konnte ich euch...

Zwackel: *(unterbricht generot)* Was wolltet ihr uns denn so Dringliches sagen?

Osea: Wir sind in großer Gefahr, gütiger Zauberer.

Wobbel: Unser Elfenreich wird bedroht.

Sunje: Und das schon sehr lange.

Freya: Keiner konnte uns bisher helfen.

Finea: *(zu Silius)* Bis ihr kamt, großer und mächtiger Zauberer!

Zwackel: *(zischelt)* Großer und mächtiger Zauberer... lächerlich!

Tinkelchen: Und uns retten werdet, damit die Sonne wieder scheint und das Leben wieder lacht.

Silius: Ich tue, was in meiner Macht steht. Das ist übrigens mein Assistent Zwackel.

Zwackel: Assistent...?

Silius: Er ist des Zauberns noch nicht ganz mächtig, verzeiht es ihm. Aber er hat andere Qualitäten, die nicht zu unterschätzen sind, allerdings müsst ihr wissen, bin ich...

Zwackel: *(schubst ihn generot weg)* Wer oder was bedroht euch denn?

Osea: Die Finsternis.

Zwackel: *(wird wieder panisch)* Ihr meint die...

Elfen: Psssst! Ihr dürft ihren Namen nicht aussprechen!

Zwackel: Ich weiß, Entschuldigung.

- Silius:** Womit bedrohen sie euch?
- Wobbel:** Erst kam mein Erinnerungsvermögen abhanden, so dass ich auf einmal nicht mehr wusste, was meine Gabe ist und wozu ich sie benötige...
- Osea:** Und seit ein paar Tagen beginnt sich unser magisches Licht zu verdunkeln und es lässt sich nicht mehr anfachen.
- Sunje:** Wir haben Angst, dass sie uns aller Kräfte und Gaben berauben, um die Macht über unser Lichtreich zu erlangen.
- Freya:** Wir wissen nicht mehr, was wir dagegen tun sollen.
- Wobbel:** Wie wir sie aufhalten können.
- Finea:** Und jetzt seid, wie durch ein Wunder, ihr plötzlich hier...
- Tinkelchen:** Zwei Zauberer so mächtig und stark.
- Zwackel:** *(heimlich, leise)* Wie heißt du kleine Elfe?
- Tinkelchen:** Tinkelchen, oh gütiger Zauberer.
- Zwackel:** Tinkelchen. Ein Name so zart wie eine Feder.
- Sunje:** Euch schickt Lumis, die Lichtgöttin!
- Zwackel:** *(wieder bei der Sache)* Lumis?
- Silius:** *(altklug)* Lumis, ja, so ist es! Sie beauftragte uns die beschwerliche Reise auf uns zu nehmen, um euch zu unterstützen im Kampf gegen die...
- Elfen:** Psssst!
- Silius:** Schwarze Königin...
- Zwackel:** Du hast es ausgesprochen! Du hast es ausgesprochen! Silius! Bist du wahnsinnig!! Sie kommen! Sie kommen und töten uns alle!

I, 2. Szene

Die Schwarze Garde

Die Elfen schreien ängstlich auf. Die Bühne verdunkelt sich. Aus der warmen freundlichen Stimmung wird Eiseskälte. Die Elfen verschwinden schnell. Die Zauberer verstecken sich und lugen von Mal zu Mal zwischen den Bäumen hervor. Die Schwarze Garde hat einen bombastischen Auftritt zu Nebel und schrecklicher Musik.

- Militanta:** Ein kalter Schatten...
- Explorika:** ...fast wie ein Hauch...
- Ennerva:** ... lässt alles gefrieren...

Horribiles: ...die Freude, die Liebe...

Martyrika: ... das Lachen, die Schönheit...

Dolores: ... das warme Licht zu allerletzt auch.

Schw. Königin: Schwarze Garde! Bildet ein Hexagon, um meine Magie zu empfangen und lauscht meinen Worten!

Die Schwarze Garde bildet ein Hexagon.

Schw. Königin: Unwissende haben uns gerufen. Sie wollen uns herausfordern, unsere Macht in Zweifel ziehen! Wir werden ihnen zeigen, dass keiner uns ungestraft beim Namen nennt! Wir werden sie vernichten, so wie wir begonnen haben, das Lichtreich in Besitz zu nehmen. *(lacht böse)* Schwarze Garde, seid ihr bereit sie zu zerstören?

Schw. Garde: Im Namen des Schattenreichs: Wir sind bereit!

Schw. Königin: Findet und tötet sie. Bringt mir endlich Osea, die Trägerin des magischen Lichts. Aber bringt mir Osea lebend, denn ich brauche ihre Kraft und ihr Wissen! Schwarze Garde, lasst Ungnade walten! *(lacht tückisch und verschwindet)*

Explorika: Ich kann sie hören, das Klappern ihrer Zähne. *(wirft eine kleine Explosion in Richtung der Zauberer)*

Horribiles: Das Rasen ihres Herzschlags! So schnell wie bei einer kleinen Maus!

Militanta: *(beginnt zu schnüffeln)* Sie müssen ganz in der Nähe sein! Zwei Unwissende, die gerne Wissende wären. Ich kann sie riechen...

Schw. Garde: *(lacht böse)*

Ennerva: Sie machen mir schlechte Laune und ich mag schlechte Laune. Sie bringt mich in Hochform.

Dolores: Was werden wir mit ihnen tun?

Martyrika: Sie an den Füßen aufhängen!

Dolores: Oder an den Haaren?

Martyrika: Ihnen die Zehen abkneifen, langsam, einen nach dem anderen!

Dolores: Oder ihre Finger abschneiden, Stück für Stück?

Martyrika: Die Zungen zwirbeln zu einer Schnecke!

Dolores: Oder die Nasen verdrehen, wie eine Spirale?

Militanta: Die Zeit ist noch nicht reif.

Horribiles: Also lassen wir sie noch etwas schmoren...

Ennerva: ...und sich vor Angst winden...

Dolores: Nein, quälen wir sie jetzt!

Martyrika: Ja, jetzt sofort!!

Militanta: Ich sage ‚nein‘, also bleibt es dabei.

Dolores: Verdammte Hexe...

Martyrika: ...verdirbst uns jeden Spaß.

Militanta: *(droht beiden mit dem Messer)* Hütet eure Zungen!

Ennerva: Kümmern wir uns indes um die Trägerin des magischen Lichts. Osea... ihr Name allein.... *(beginnt grauenvoll zu würgen)*

Explorika: Und mich macht ihr Name zornig... *(sie schreit laut auf und lässt weitere Explosionen los)*

Horribiles: Schwestern, seid ihr vorbereitet, euch gegen das Licht und seine Kraft zu erheben?

Schw. Garde: *(vollziehen ein Ritual)* Dem Licht einen Spiegel
Dass es selber sich blende
Und im Schatten verende.

Die Schwarze Garde verschwindet so bombastisch wie sie kam.

Zwackel: *(kommt zitternd vor Angst aus seinem Versteck hervor)* Hast du gehört. Sie werden uns vernichten. Es ist bloß eine Frage der Zeit. Wie konntest du nur ihren Namen aussprechen? Gerade du, der mir immer sagt, ich soll mich bloß hüten, dieses Wort in den Mund zu nehmen. Du bringst uns in tödliche Gefahr, du aufgeblasener Idiot!

Silius: Wie nennst du mich? Du feiges Etwas von einem Zauberer. Ich lasse mich nicht so von dir beschimpfen, nicht von dir!

Zwackel: Wir werden hier nicht lebend rauskommen und das ist alles deine Schuld, weil du nur ein erbärmlicher Wicht bist, der dem Wahn verfallen ist zu glauben, er könne große Zauberkünste vollbringen...

Silius: Ich bin derjenige, der sich unerschrocken und tapfer auf den Weg gemacht hat, um eine böse Macht zu bekämpfen...

Zwackel: Heiße Luft, mehr ist das nicht, was du zustande bringst...

Silius: Du jedenfalls kriegst noch nicht mal das hin!

Zwackel: *(wütend)* Du nimmst mich nicht ernst! Weißt immer alles besser. Ich habe es satt! Aber gründlich!

Silius: Dann geh doch! Hau doch ab! Kämpf doch alleine!

Zwackel: Das tue ich auch! Du wirst schon sehen! (*schnappt sich seine Sachen und geht*)

Silius: (*ruft ihm nach*) Und ich werde dir nicht zu Hilfe kommen! (*wartet auf eine Reaktion*) Wenn du in Gefahr gerätst! (*wartet auf eine Reaktion*) In tödliche Gefahr!

Stille.

Zwackel: (*von weit entfernt, verzweifelt*) SIILLLIIUUUS!!!

Silius: (*erschrocken, schnappt sich seine Sachen*) Ich komme, Zwackel, ich komme und rette dich! (*rennt in Richtung der Rufe ab*)

I, 3. Szene

Lumis' Rätsel

Die Elfen kommen langsam wieder zurück.

Sunje: Sie sind weg. Kommt, die Gefahr ist vorüber.

Finea: (*ganz verängstigt*) Das war schrecklich! Sie sind so grauenhaft.

Tinkelchen: Sie machen mir große Angst! (*klammert sich an Finea*)

Wobbel: Wo sind die beiden Zauberer?

Osea: Es gibt nur zwei Möglichkeiten: geflohen oder gefangen.

Freya: Es sind Zauberer, sie werden genug Macht besitzen, um entkommen zu sein. Vielleicht haben sie ja den Kampf schon aufgenommen.

Osea: Zauberer? Glaubst du wirklich es waren Zauberer?

Tinkelchen: Nicht? Waren es keine Zauberer?

Finea: Sie waren so stolz und so schön!

Tinkelchen: Ich fand den mit der roten Nase zauberhaft. Er hat so sanft gesungen.

Finea: Und ich den mit der Ukulele. Er ließ magische Klänge ertönen.

Osea: Ja, Singen und Spielen das konnten sie, aber zaubern? Ich glaube nicht...

Freya: Natürlich können sie zaubern. Sie waren nur klug genug, ihr Wissen versteckt zu halten. Aber sie werden uns helfen. Da bin ich sicher.

Sunje: Lasst uns unser Tagewerk beginnen und uns nicht verschrecken. Noch haben wir genug magische Kraft, um das Lichtreich zu verteidigen.

Die Elfen *beginnen mit ihrem Alltagsaufgaben, Elfenmusik.*

- Osea:** (*verteilt die Arbeitsutensilien: Flöte, Schmetterlingsnetz, Putztuch, Gießkanne, Baumrinde*)
- Tinkelchen:** (*beginnt zu flöten*)
- Finea:** (*beginnt, Schmetterlinge zu fangen*)
- Wobbel:** (*putzt die Blätter der Pflanzen*)
- Sunje:** (*gießt die Pflanzen*)
- Freya:** (*misst Entfernungen und notiert sie auf einem Stück Baumrinde*)
- Osea:** (*putzt das magische Licht und hält plötzlich inne*) Was ist, wenn unser magisches Licht ganz erlischt?
- Wobbel:** (*hält inne*) Wenn noch eine von uns ihrer Erinnerung und Gaben beraubt wird?
- Tinkelchen:** (*hält inne*) Wenn das Leben alle Kraft verliert?
- Finea:** (*hält inne*) Und das Helle sich verfinstert?
- Freya:** (*hält inne*) Wenn die Dunkelheit ganz Besitz von uns ergreift?
- Sunje:** (*hält inne*) Wenn wir auch zu Schattenwesen werden?
- Osea:** Wir müssen Lumis, unsere Lichtgöttin, um Hilfe bitten.
- Freya:** (*winkt bestätigend die Gruppe zusammen*) Kommt, rufen wir gemeinsam Lumis die Herrliche. - Lasst uns einstimmen.

Die Elfen stellen sich würdevoll auf, Sprechsingsang.

- Elfen:** Wir, Elfen im Lichtreich
Rufen dich Lumis, göttergleich
Gib uns Kraft und gib uns Stärke
Für die vielen Tagewerke
Die zu tun wir sind gewillt
Komm zu uns, zeig uns dein Bild!
- Freya:** (*notiert Lumis Worte auf eine Baumrinde*)
- Lumis:** (*erscheint, grelles Licht*) Elfen des Lichtreichs, ihr habt mich gerufen, hört meine Worte: Die Dunkelheit war da, bevor es das Licht gab und sie wird immer da sein, denn das Licht kann erlöschen, aber die Dunkelheit ist beständig, ja ewig. Sie ist der Anfang und das Ende. So geht denn und setzt das Helle an den Anfang und das Licht, das setzt ans Ende, und

wandelt ihn um den Ausdruck des Todes, dass es nicht länger heißt: Schwarz auf Weiß, sondern macht ihn zum Ausdruck des Lebens, denn ab jetzt gilt: Weiß auf Schwarz. Bedenkt: nur das eine ist durch das andere und fällt eines weg, kann auch das andere nicht sein. Aber beeilt euch, dies zu vollbringen, denn die Zeit wird knapp! (*verschwindet*)

Die Elfen schauen sich verständnislos an.

- Wobbel:** Was hat sie gesagt?
- Tinkelchen:** Sie ist so schön!
- Finea:** Und wunderbar warm!
- Wobbel:** Aber... was hat sie gesagt?
- Sunje:** Sie sprach in Rätseln.
- Osea:** Sie spricht immer in Rätseln.
- Freya:** Früher haben wir sie doch immer verstanden.
- Tinkelchen:** Warum denn jetzt nicht mehr?
- Sunje:** Irgendetwas war anders.
- Wobbel:** Ich glaub es nicht!!! (*springt auf*) Ich glaub es nicht! Ich war es!!! Ich!
- Osea:** Wobbel, was redest du?
- Tinkelchen:** Sprichst du jetzt auch in Rätseln?
- Wobbel:** Versteht ihr denn nicht?
- Osea:** Naja, darüber sprechen wir doch gerade, dass wir plötzlich Rätsel nicht mehr verstehen.
- Wobbel:** Nein, das meine ich nicht! Ich kann mich erinnern, ich kann mich wieder erinnern!
- Finea:** An was... an was kannst du dich erinnern?
- Wobbel:** Ich kann mich daran erinnern, was ich vergessen habe!
- Sunje:** Was du vergessen hast?
- Wobbel:** Ja! Ich habe vergessen, dass ich Rätsel verstehen kann! Das war meine Gabe.

Die Elfen starren sie erstaunt an.

- Osea:** Ja, Wobbel, das stimmt! Du warst es, die alle Rätsel verstanden hat!

Wobbel: Und jetzt kann ich das nicht mehr! Jetzt bleibt mir die Bedeutung von Lumis Worten verschlossen. Wir sind verloren! *(beginnt zu weinen)*

Tinkelchen: *(weint sofort mit)* Wir sind verloren, wir können keine Rätsel mehr deuten!

Finea: *(weint auch mit)*

Freya: Hörst auf, heulen bringt nichts! Wir müssen handeln. Und zwar sofort.

Sunje: *(zu Freya)* Hast Du Lumis Worte mitgeschrieben?

Freya: Ja. Hier. *(gibt ihr die Baumrinde, in der Zeichen eingeritzt sind)*

Wobbel: Suchen wir die Zauberer. Vielleicht können sie die Worte entschlüsseln.

Osea: Sunje, wo sind sie? Was siehst du?

Die Elfen machen ein Tranceritual, Musik.

Sunje: *(geht in Trance und sieht Bilder)* Heftige Worte sind gefallen. Streit schlimmer denn je. Trennung und Aufbruch. Da ist wieder ein Zusammenkommen... aber... oh göttliche Lumis hilf...

Wobbel: Was siehst du, Sunje?

Sunje: Nebel, Nässe, grauenhafte Düsternis. Ihre Schritte vom Boden verschluckt... nein, ich kann nicht...

Osea: Was ist denn so furchterregend?

Sunje: Immer tiefer dringen sie ein... das Schattenreich...

Tinkelchen: Das Moor?

Finea: Sie gehen ins Moor??

Freya: Was um Lumis Willen wollen sie im Moor?

Die Elfen machen ein Zeichen, mit dem sie Sunje aus der Trance holen.

Sunje: *(erwacht aus der Trance)*

Wobbel: Wir müssen sie warnen. Sie können nicht einfach ins Schattenreich gehen. Sie werden vernichtet.

Osea: Kommt, beeilen wir uns. Freya...? Finea...?

Freya: *(ritz in Windeseile einen Lageplan in eine Baumrinde)* Hier, hier genau liegt das Moor.

Finea: Ich schicke den beiden die Nachricht, dass wir kommen und dass sie nicht ohne uns ins Schattenreich eindringen dürfen. *(bläst Seifenblasen)* Jetzt

werden sie erfahren, dass wir unterwegs zu ihnen sind.

Osea: Elfen, wir müssen jetzt diesen schweren Weg gehen. Brechen wir auf. Ach, behüte uns das Licht!

Die Elfen ziehen los, vorneweg Osea die das Licht trägt, sie bilden eine Kette und gehen durch den Mittelgang des Zuschauer_innenraums ab.

I, 4. Szene

Der Wettlauf beginnt

Zwackel liegt am Boden, in einer Pflanze verschlungen. Silius versucht, ihn daraus zu befreien.

Silius: Zum Hokus Pokus noch mal, Zwackel. Wie kann man nur so dusselig sein.

Zwackel: Ich hatte doch keine Ahnung, dass diese Pflanzen hier Teufelsanbeterinnen sind. Sie sehen aus wie harmloser...

Silius: Efeu... ja sag mal, Teufelsanbeterinnen sehen immer aus wie Efeu, das ist doch ihre Tarnung. Was weißt du eigentlich?

Zwackel: Nicht viel.

Silius: Das merke ich.

Zwackel: Aber genug, um das Lichtreich der Elfen zu retten. Hast du gesehen, wie schön sie sind. Ihre Haut so schimmernd wie der Morgentau, ihr Haar so glänzend wie das Meer bei Mondschein... ihre Augen so leuchtend wie das Grün der ersten Blätter im Frühling, ihr Duft so sanft wie die Knospen einer...

Silius: Zwackel! Deine Schwärmereien sind unerträglich. Du sollst denken, planen, Strategien entwickeln und vor allem: du sollst zaubern!

Zwackel: Zaubern. Schwachsinn. Hör endlich auf damit.

Silius: Gut, dann sag du mir, was wir jetzt tun sollen.

Zwackel: Ganz einfach. Wir gehen zu ihr.

Silius: Natürlich. Ja, sicher. Wir gehen zur...

Zwackel: Schschschsch! Wehe du sprichst es wieder aus!!!

Silius: Also, wir gehen zu ihr, sagen „guten Tag, wir sind Zwackel und Silius und wir möchten Sie höflichst bitten, doch die lieben Elfen in Ruhe zu lassen und ganz schnell aus dem Lichtreich zu verschwinden...“

Zwackel: Quatsch. So natürlich nicht.

Silius: Ach nein? Wie denn dann?

Zwackel: *(kramt eine Karte aus seinem Gepäck und faltet sie extrem umständlich auf)* So, hier! *(zeigt auf einen Punkt)*

Silius: Was soll das sein?

Zwackel: Irgendwo im Moor müssten sie sich befinden. Wir müssen sie nur in einem günstigen Augenblick erwischen und dann überraschen und überwältigen! Ich weiß auch schon wie!

Silius: Zwackel, bist du wahnsinnig! Das ist viel zu gefährlich! Du weißt wie grausam sie sind. Wir sind nur zu zweit, wir schaffen es niemals sie zu besiegen!

Zwackel: Ich habe eine geniale Idee. Vertrau mir Silius, nur dieses eine Mal. Mein Plan ist phänomenal.

Silius: Na, dann schieß mal los.

Zwackel: Erst müssen wir die Elfen finden. Wir brauchen sie und ihre Kraft.

Silius: Warum?

Zwackel: Das sag ich dir später. *(schaut auf seinen Plan)* Hier entlang.

Silius: Bist du sicher? Ich würde sagen hier entlang.

Zwackel: Nein, ganz bestimmt diese Richtung!

Die „Zauberer“ gehen beide in die von Zwackel vorgegebene Richtung ab. Nach kurzer Zeit kommen sie wieder, die Karte ist mittlerweile völlig zerknittert.

Silius: Ich hab's doch gesagt! Du hast keine Ahnung. Wir müssen hier entlang!

Zwackel: Schrei mich nicht so an. Als ob du Elfenkarten besser lesen könntest!

Silius: Ja, kann ich.

Zauberer: *(gehen beide in die von Silius vorgegebene Richtung ab. Nach kurzer Zeit kommen sie wieder, jetzt total im Streit.)*

Zwackel: Da kann man ja nur lachen! Besserwisser!

Silius: Deinetwegen laufen wir seit Stunden im Kreis rum. Hör endlich mit dem blöden Gequatsche auf, komm jetzt. *(geht ab)*

Zwackel: Silius, warte auf mich! *(läuft Silius hinterher)*

2. Akt

1. Szene: Die dunkle Macht

Im Moor, Sitz der Garde. Die Schwarze Garde liegt verstreut herum, rauchen an einer großen Trocken-eis Wasserpfeife.

- Dolores:** Mir ist langweilig! Ich will nicht länger hier herumliegen und auf Militantas Befehl hören! Ich will aufbrechen und quälen.
- Martyrika:** Ja, quälen, wie großartig wäre das! Denn nichts ist vollkommener als das Leid und der Schmerz!
- Dolores:** Als die Angst und die Verzweiflung!
- Martyrika:** Als der Hass und die Verachtung! *(beide lachen euphorisiert)*
- Ennerva:** Hört auf mit dem Gelächter! Es nervt mich.
- Dol. / Mart.:** *(lachen noch einmal extra laut)*
- Ennerva:** *(springt hoch und stürzt auf die beiden zu)* Ihr widert mich an, euer Anblick verschafft mir eine Laune, die schlechter nicht sein kann. Ihr wisst was das heißt?
- Dolores:** Dass du eine furunkelige, alte Hexe bist, die keinen Troll jemals mehr in ihren Bann ziehen...
- Martyrika:** ... und die keinem Gnom mehr den Kopf verdrehen kann, weil sie...
- Dol. / Mart.:** ...sooo schrecklich, scheußlich hässlich ist! *(beide lachen)*
- Militanta:** *(wirft ein ‚magisches Messer‘ in Dolores Rücken)*
- Dolores:** *(schreit vor Schmerz auf)*
- Militanta:** Haltet euer dämliches Mundwerk!
- Martyrika:** *(versucht, Dolores das Messer aus dem Rücken zu ziehen)* Das wird Folgen haben, Militanta!
- Dolores:** *(heult hysterisch)*
- Martyrika:** *(hat das Messer unschädlich gemacht/ rausgezaubert)*
- Militanta:** Noch ein Wort und deine Zunge wird zu Trollfutter!
- Martyrika:** *(verstummt und hält sich die Hand vor den Mund)*
- Ennerva:** *(lacht gehässig)* Wie erbärmlich ihr seid! *(spuckt vor ihnen aus)*
- Martyrika:** *(will Ennerva an die Gurgel, hält sich aber doch zurück)*
- Dol./ Mart.:** *(ziehen sich zutiefst gekränkt in eine Ecke zurück)*
- Explorika:** Der Boden bebt. *(legt ein Ohr auf den Boden)* Schritte... allerdings nicht von

unseresgleichen.

- Horribiles:** Seht dort, ein Schimmer. Sie sind es! Sie kommen. Sieh einer an. Die letzten ihrer Art. Was sie wohl zu uns führt?
- Militanta:** Vielleicht wollen sie Frieden mit uns schließen. (*lacht hämisch, die anderen stimmen mit ein*)
- Ennerva:** Ekelhaft, diese liebebreizenden Elfchen des Lichts. Ich traue ihnen nicht. Sie haben was vor und lassen meine Laune bis in die tiefste Hölle sinken.
- Militanta:** Wir wollen sie willkommen heißen.
- Horribiles:** Auf unsere Art!
- Explorika:** Gastfreundlich wie wir sind...
- Martyrika:** ...werden sie diesen Tag...
- Dolores:** ... nicht überleben...

Die Schwarze Garde verschwindet gehässig lachend.

II, 2. Szene

Die unsichtbare Wand

Die Elfen kommen sehr vorsichtig herbei.

- Freya:** Wir sollten nicht weitergehen.
- Tinkelchen:** Ich habe Angst.
- Finea:** Mir ist kalt. Schrecklich kalt.
- Osea:** Kommt, stellt euch um das Licht, es gibt euch Kraft und wärmt euch.
- Wobbel:** Wo sind nur die beiden Zauberer geblieben? Wir müssen an ihnen vorbeigegangen sein.
- Sunje:** Vielleicht sind sie umgekehrt, weil sie der Mut verlassen hat.
- Freya:** Einen Zauberer verlässt niemals der Mut.
- Tinkelchen:** Eine Elfe auch nicht, nicht wahr?
- Osea:** Schaut ins magische Licht. Nehmt das Licht in euch auf, dass es leuchtet in euch und um euch herum. Nur so haben wir eine Chance gegen das Dunkle zu bestehen.

Die Elfen stellen sich ums Licht und vollziehen ein Ritual.

Osea: Wir sind unverwundbar...
Elfen: Wir sind unverwundbar.
Osea: Wir sind mächtig und tapfer.
Elfen: Wir sind mächtig und tapfer.
Osea: Kein Schatten kann uns treffen.
Elfen: Kein Schatten kann uns treffen.
Osea: Unser Licht wird niemals erlöschen.
Elfen: Unser Licht wird niemals erlöschen.

Die Schwarze Garde schleicht sich an die Elfen heran. Es scheint, als würden die Elfen die Gefahr nicht bemerken...

Militanta: Seht sie euch an! Sie sitzen in der Falle!
Horribiles: Wie dumm von ihnen.
Dolores: Jetzt sind sie uns ausgeliefert.
Martyrika: Auf immer und ewig!

Die Schwarze Garde lacht boshaft. Die Elfen stehen weiter im Kreis und vollziehen flüsternd ihr Ritual. Die Schwarze Garde geht bedrohlich auf die Elfen zu, plötzlich schaut es so aus, als wären alle gleichzeitig vor eine Wand gelaufen.

Ennerva: *(zornig)* Was ist das?
Explorika: Wir kommen nicht an sie ran!
Horribiles: Das kann nicht sein. Lasst es uns noch einmal versuchen!

Es passiert derselbe Effekt wie zuvor.

Militanta: Eine Wand? Wir sprengen sie weg. Explorika...
Explorika: *(geht einmal um die imaginäre Wand herum und lässt einige Explosionen los)* Ich kann sie nicht zerstören. Ein Zauber umgibt sie.
Ennerva: *(wird jähzornig)* Diese mickrigen Wesen wollen sich wohl einen Scherz mit uns erlauben?! Nicht mit mir! *(tritt vor die Wand bis ihr der Fuß schmerzt und sie aufgibt)* Ich verfluche euch, Elfenpack!
Horribiles: Es ist die Kraft des Lichts, die sie schützt. Aber nicht mehr lange. Ihr Licht wird bald zu schwach sein, um sie zu retten. Sie werden sterben. Alle.

Dolores: Oder unsere Sklaven werden...
Martyrika: ...die uns auf Händen tragen...
Dolores: ...und unsere Füße küssen.

II, 3. Szene

Die Worte der Verachtung

Militanta: Wartet, lasst mich nachdenken, wie wir diesen Zauber löschen können.
(wirft magische Messer in die Luft und lässt sie zu Boden fallen, prüft die Lage der Messer und liest aus ihnen) Die Messer zeigen die Lösung: Schwächt sie mit der Kraft eurer bösen Gedanken!
Horribiles: Schleudert ihnen Worte der Verachtung entgegen, auf dass sie ihre Ohren erreichen und ihre Körper zu beben beginnen!

Die Schwarze Garde stellt sich im Kreis hinter die Elfen. Sie wirken sehr gefährlich und grausam.

Militanta: Achtet auf meinen Befehl! *(sie gibt ein Zeichen)* Schreit!
Horribiles: Dreckige Seuche!
Ennerva: Schleimige Elfenbrut!
Explorika: Stinkender Abschaum!
Militanta: Eklige Beulenpest!
Martyrika: Winselndes Lichterpack!
Dolores: *(ist so begeistert, dass sie ihren Einsatz verpasst)*
Martyrika: *(stößt sie an und zischelt ihr zu)* Du bist dran, jetzt mach schon!
Dolores: *(kapiert nicht so schnell)* Was?
Martyrika: Sag was!
Dolores: Äh... blöde Ziegen...!

Die Schwarze Garde stöhnt generot auf.

Horribiles: Das ist doch kein Wort der Verachtung!
Dolores: Nicht?

Horribiles: Nein, das ist ein albernes Schimpfwort, das widerwärtige Kinder benutzen!

Ennerva: Iiiihhh, Kinder!

Militanta: Wir müssen den Kreis der verachtenden Worte enger ziehen!

Ennerva: (*zischelt*) Idiotin. Nichts hast du im Kopf!

Militanta: (*gibt ein Zeichen*) Schreit! - Stinkendes Gesindel!

Explorika: Leblose Lichter!

Ennerva: Faulige Wesen!

Horribiles: Leere Gespinste!

Militanta: Stinkgesindel!

Martyrika: Hinkende Kotzbrocken! (*zischelt zu Dolores*) Los, und jetzt du!

Dolores: Schwachsinnslächler!

Die Schwarze Garde macht eine irritierte Pause.

Ennerva: Was?

Dolores: Schwachsinnslächler.

Ennerva: Kann man das gelten lassen?

Horribiles: (*im Lexikonstil*) Schwachsinnslächler ist eine Zusammensetzung der Worte Schwachsinn und Lächeln, wobei das eine Wort durchaus zu den Nomen der Verachtung zählt, das andere Wort jedoch der Rubrik der guten Worte entnommen ist und somit Schwachsinnslächler Verachtung und Anerkennung in einem ausdrückt. Wenn man jedoch die Anzahl der Buchstaben in den Worten vergleicht, so ist es ganz eindeutig, dass Schwachsinn über mehr Buchstaben verfügt als Lächler und somit Schwachsinnslächler zwar knapp aber durchaus zu den Worten der Verachtung zu zählen ist.

Militanta: Blitze der Klugheit walten in deinem Hirn, Horribiles!

Ennerva: Ist ihr Wall schon durchbrochen?

Explorika: (*geht die magische Wand entlang und entdeckt ein Loch, fasst mit ihrem Arm durch*) Hier! Ein erstes Loch, bald wird es größer und wir können hindurch!

Do./ Mart.: Das wird ein Spaß!

Militanta: Nochmal! (*gibt ein Zeichen*) Schreit! Schleimspucker!

Explorika: Wanzenkot!

Ennerva: Drecksgewürm!
Horribiles: Elendsgestalten!
Militanta: Schleimspucker!
Martyrika: Scheusale!

Die Schwarze Garde blickt auf Dolores.

Dolores: (schreit) HÖLLENBIESTER!!

Die Elfen fallen eine nach der anderen in Ohnmacht.

Dolores: (überstolz) Ich habe es geschafft!!! Seht ihr! Ich habe es geschafft!!
Militanta: Hier, das Magische Licht! (entreißt es Osesa) In unseren Händen!
Explorika: Auf immer und ewig!
Horribiles: Seht sie euch an, wie sie da liegen!
Ennerva: Wie armselig! Sie ekeln mich an!
Martyrika: Jetzt können wir sie endlich foltern...
Dolores: ...und quälen...
Martyrika: ...und töten!
Militanta: Schluss! Wir nehmen sie mit!

Die Schwarze Garde schleppt die Elfen ab und fesselt sie an den Bäumen ringsherum – als plötzlich Zwackel und Silius im Hintergrund ankommen...

Zwackel: Oh nein! Wie konnte das geschehen!?! Tinkelchen...
Silius: Wir sind zu spät!!...
Militana: (dreht sich zu den Zauberern um) Wen haben wir denn da?
Horribiles: Seid ihr gekommen, um eure süßen Elfchen zu retten...?
Explorika: Zu spät! (schleudert ihnen eine Explosion entgegen, sie kippen um.)
Dolores: Nun sind sie alle verloren!
Martyrika: Und mit ihnen das ganze Lichtreich!

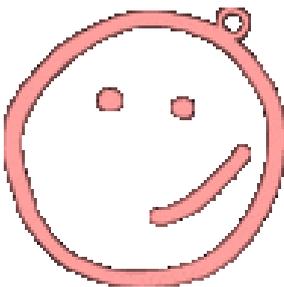
Die Schwarze Garde fesselt die beiden Zauberer ebenfalls an die Bäume.

Militanta: *(ruft die Schwarze Königin mit dem Magischen Licht in der Hand)* Schwarze Königin, deine Dienerinnen haben ihre Aufgabe erfüllt. Vor dir liegen die kläglichen Reste des Lichtreichs! Ich als deine erste Vertraute rufe dich...

Schw. Königin: *(erscheint)* Ihr stimmt mich so erhaben! So mächtig! Ihr meine grausamen, niederträchtigen Schwestern! Wir sind im Besitz ihres Lichts und haben somit endlich unsere vollständige Existenz erlangt. Wir sind zu wahren Geschöpfen der Finsternis geworden, wir sind zu sichtbaren, grausam wütenden Schattenwesen erwachsen! Auf dass die ganze Elfenschar verwelke und kraftlos vergehe! Auf immer und ewig! *(lacht grausam)*

Die Schwarze Garde stimmt ins Lachen mit ein.

- PAUSE -



Haben Sie Interesse an diesem Stück? Können Sie sich vorstellen, es mit Ihrer Gruppe umzusetzen? Dann bestellen Sie es doch einfach ganz unkompliziert als PDF-Datei!

info@vergnueglich-lernen.de